

Dresdener Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Drobisch.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt. — Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Ngr. bei unentgeltlicher Dienstleistung in's Haus.

Insertionspreise: Für den Raum einer gespaltenen Zeile: 1 Ngr. Unter „Eingelohnt“ die Zeile 2 Ngr.

Ersteinst: Täglich früh 7 Uhr. Inserate werden angenommen: bis Abends 6, Sonntags bis Mittags 12 Uhr: Marienstraße 13.

Anzeige in dies. Blatte finden eine erfolgreiche Verbreitung. Auflage: 15,000 Exemplare.

Dresden, den 2. Juni.

Das am 31. Mai erschienen Norddeutsche Bundesgesetzblatt publicirt folgendes Gesetz: Wir, Wilhelm von Gottes Gnaden König von Preußen etc. verordnen im Namen des Norddeutschen Bundes...

Eine General-Berufung des norddeutschen General-Postamts macht die Postanstalten darauf aufmerksam, daß es dem Publikum nach wie vor gestattet ist, die aus verdorbenen Couverts ausge schnittenen, noch nicht entwerteten Franco-stempel als Freimarken zu benutzen.

In der stattgefundenen Generalversammlung der Aufhüg-Töpfler Eisenbahn sind als Dividende per Actie 21 Gulden festgesetzt worden.

Der Redacteur der „Chemnitzer Nachrichten“, A. Starb, ist vom Königl. Bezirksgericht zu Chemnitz wegen einer vor mehreren Monaten gebrachten Bemerkung, daß die musikalische Heranbildungspflicht der Lehrer an den in letzter Zeit häufig vorgekommenen sittlichen Verirrungen von Lehrern die Hauptschuld tragen dürfte, zu vier Tagen Gefängniß verurtheilt worden.

In Bezug auf die schon erwähnte am 6. d. hier abgehende Extrafahrt von Dresden nach Hamburg per Eisenbahn und von da per Dampfschiff nach der so reizend im Meer gelegenen Insel Helgoland, sei besonders hervorgehoben, daß von Hamburg aus das stattliche, comfortable Dampfschiff „Cuzhaven“ die Extrazügle hinüberführen wird.

Vor ungefähr sechs Jahren hatte ein junger Mensch auf dem Jahrmarkte in dem nahen Flecken Schönfeld ein Beutelchen mit vier Thalern gefunden, unbemerkt aufgehoben und in seinem Nutzen verwendet.

Ob Papier, ob Metall? Diese Frage möchte doch erst deutlich entschieden werden, wenn man die in Plakatform erschienenen gedruckten Notizen über coursfreies Papiergeld (Dresden, Adolf Mendel, Mai 1868) studirt. Da steht unter der Rubrik „Verfälschtes Silbergeld“ folgender Passus: „Falsche Oesterreichische Guldenscheine. Zur Warnung für das Publikum wird polizeilich darauf aufmerksam gemacht, daß jetzt wiederholt falsche österreichische Gulden vorgekommen sind.“

i. B. erscheinende Hänsel'sche Notizblatt über Papiergeld und Münzen als besonders zuverlässig und praktisch erwähnt, da man aus diesem über falsches, ungültig gewordenes und sonst zweifelhaftes Papier- und Silbergeld die besten Aufschlüsse erhält.

Das Brockmann'sche Amphitheater auf der Circusstraße hat am 1. Feiertag seine Vorstellungen begonnen und zwar unter einem Applaus, wie man ihn auf einer von derartigen Künstlern besetzten Stelle wohl nie gehört.

Ein lustiges Intermezzo ereignete sich vor Kurzem während einer Auction in einem bei Dresden stromabwärts liegenden, belannten Marktfloden.

Auf dem Schießstande zum letzten Heller wurde am Sonntag der Zieler, wie man sagt durch eigene Verschuldung, beim Einschießen von Geneshten in das Bein geschossen.

Das polizeiliche Verbot in Leipzig, welches den Damen der Demimonde den Besuch des neuen Theaters nicht gestattete, ist wieder aufgehoben worden.

Eingedenk der Wahrheit, daß Kinder das theuerste Geschenk der Natur sind, muß es jeden Menschenfreund betrüben, wenn er sieht, wie leichtfertig oft die Väter der Kleinen genommen werden.

bermädchen bei einander sitzen und sich Abenteuer erzählen oder sich von Personen männlichen Geschlechts die Cour machen lassen. Wie es den Kindern während dieser Zeit geht, stimmert sie in den meisten Fällen nicht eher, als bis dieselben durch Schreien zu erkennen geben, daß sie sich unwohl befinden.

So etwas hilft! Die Abonnenten einer nordamerikanischen Zeitung waren mit der Zahlung des Abonnements noch im Rückstande.

In der Franz-Josephs-Kaserne in Wien ereignete sich kürzlich folgender Vorfall: Als ein Theil der Mannschafft des Infanterie-Regiments Schmerling von der Wache eingerückt war, nahm reglementsmäßig die Mannschafft ihre Gewehre zum Reinigen und Putzen vor.

Als Curiosität oder sogenannte „Ironie der Geschichte“ sei erwähnt, daß König Theodor, als er bei dem Sturm auf Magdala seine Sache verloren sah, sich mit einer Pistole erschossen haben soll, die er einst von der Königin Victoria zum Geschenk erhalten!

Eine Lode vom Haupte des Königs Theodor hat ihren Weg nach England gefunden. Am Schaufenster eines Ladens in Plymouth, wo sie im Laufe voriger Woche anlangte, ausgestellt, zieht sie eine zahlreiche Menge Beschauer an.

Das der Landtagsabgeordnete Beeg aus Wiesa bei Camenz jemals daran gedacht haben sollte, sich als alleiniger Schöpfer der genehmigten Bahn **Nadeberg-Camenz** betrachten zu wollen, wird Niemand glauben, welcher diesen bescheidenen Mann kennt; daß aber Herr Beeg sich dadurch, daß er unterm 17. December v. J. den Antrag auf Erbauung dieser Bahn auf Staatskosten in der Zweiten Kammer einbrachte, Verdienste erworben, ist aus Gründen, die hier nicht zu erörtern sind, nicht nur an maßgebender Stelle, sondern auch in Camenz und der ganzen Umgegend bekannt, und hätte diesen von beiden Kammer genehmigten Antrag eben nicht Herr Beeg eingebracht, so würde man seine Verdienste gewiß auch noch in anderen Kreisen anerkennen. Das Comité Camenz und dessen Vorstand mag für sein früheres Streben und Wirken auch seine Verdienste haben, daß dieses Comité bei der jetzigen Genehmigung des Beeg'schen Antrags sich Verdienste aber nicht erworben haben kann, dürfte sich daraus ergeben, daß dasselbe mit Herrn Beeg nicht gearbeitet hat. Die Verbände des Herrn Beeg sind übrigens vom Camenzer landwirthschaftlichen Verein, dessen Vorsitzender derselbe ist, dadurch zur Genüge anerkannt, daß demselben von diesem Vereine für sein Wirken in der Bahnangelegenheit eine herrliche Gedächtnisbrief vor wenigen Wochen überreicht worden ist. Jedem das Seine!

Magazin seiner Herren-Garderobe von
S. Meyer jun., Frauenstr. 4. 5.
Schlafrock
billig und gut, in der Schlafrock-Fabrik von
S. Meyer jun.,
Frauenstraße 4 u. 5.

Dr. med. Keiler, Waisenhausstraße 3a
Sprechst. Nachm. v. 2 bis 3 Uhr.
Für geheime Krankheiten früh von 8 bis 9 Uhr.

Alberts-Bad. Bade- u. Tauchanstalt, Dresden, Galtz
Platz 38. **Wasserkuren, Douchen, Bäder**
u. s. w. in jeder Tages- u. Nachtzeit.
Wasserkuren für Herren Sonntag, Montag, Mittwoch, Freitag
u. Samstag v. fr. 10-11 U., sowie alle Tage Nachm. v. 3-4 U.
Für Damen Privat u. Familien v. fr. 8-11 U. Sonntag v. fr. 7-10 U.

Federbetten mit Keilkissen
von 6 Uhr. an im Polstermöbel-Magazin
Ulstra-Allee Nr. 17 c. parterre.

In dem neuerbauten Theater auf dem
Circusplatz in der Circusstraße:
L. Broekmann's
Affen-Theater
und Kunststreicherei en miniature.
Dienstag den 2. Juni:
Grosse Vorstellung
Abends 7^{1/2} Uhr. — Kasseneröffnung 1 Stunde vor Beginn.
Täglich Vorstellung Abends 7^{1/2} Uhr. Mittwoch u. Sonntag
2 Vorstellungen um 4^{1/2} u. 7^{1/2} Uhr. — Preise der
Plätze: Nummerierter Stuhl 15 Ngr., I. Rang 10 Ngr., II. Rang 5 Ngr.,
Galerie 2^{1/2} Ngr. Kinder unter 10 Jahren in Begleitung Erwachsener
zahlen im I. und II. Rang Halbpfeil, auf den übrigen Plätzen volle Preise.
Billets sind Mittags von 11-1 Uhr und 1 Stunde vor Be-
ginn im Theater zu haben. **L. Broekmann, Director.**

Gasthaus „au bon marche“
zu **Worikburg.**
Dienstag den 3. Feiertag
großes Militair-Extra-Concert
vom Waldhornisten-Chor des **N. S. II. Jäger-Bataillons** unter
Leitung seines Directors Herrn **Stabs-Waldhornist Werner**
aus Weitzten.
Anfang 4^{1/2} Uhr. Entree 3 Ngr.
Nach dem Concert Ballmusik
bei stark besetztem Orchester.
Es ladet hierzu ergebenst ein **J. Kurzreuter.**

Kunstaussstellung
auf der **Terrasse Thür III**
Nur vom **31. Mai bis 10. Juni** ausgestellt
von früh **10 bis Abends 6 Uhr:**
Die Herrmannschlacht,
Hautrelief, **120 Fuss lang, 4 Fuss hoch,**
von **Rob. Haertel**
im Auftrag Ihrer Königl. Hoheiten des Großherzogs und der Frau Groß-
herzogin für das dortige neue Museum ausgeführt.
Im Anschluß an die
II. Abth. der Joh. Meyer'schen
Gemälde-Sammlung
mit Bildern von **Annas, Veder, Meyerheim, Gautier, Meißner,**
Kraus, Fichtel, H. und C. Meißner, H. und H. Vouheur,
Silberbrand u. A.

Ein gut gelegenes **David-Sprosser** ist Schöngasse
Nr. 33, 4 Treppen zu verkaufen.
Ein möbliertes freundliches Stübchen
ist sofort bezugsbar zu vermieten
Hofenweg 58, 3 Tr.

Brustkranken zur Hilfe.
Herrn Hoflieferanten **Johann Hoff** in Berlin,
Neue Wilhelmstr. Nr. 1.
Berlin, 17. April 1868. Vor vier Jahren litt ich an
einem Brusthusten, woran ich viel Blut verlor, und an schlech-
ter Verdauung, wodurch mein Magen sehr geschwächt wurde.
Auf den Ruf Ihres so vorzüglichen Malzbiere's aufmerksam ge-
macht, habe ich mich, nachdem ich **15 Flaschen** gebraucht,
ganz wie neugeboren befunden, ic. Folgt Bestellung.
H. Nies, Rantius, Sophienstr. 18. — Baruth, 4. April
1868. Da sich Ihre Malz Gesundheitschokolade durch großen
Wohlgeschmack, und dabei auch bei meinem Husten durch
gute Wirkung ausgezeichnet hat, so bitte ich um eine neue
Sendung von **1 Pfd. ic. Pracht, Cantor.**
Vor Fälschung wird gewarnt!
Von sämmtlichen weltberühmten **Johann Hoff'schen Malz-**
Fabrikaten hält stets Lager:
Heinrich Schipke in Eßbau.
C. C. Kurtz in Weizen.
Fr. Geissler in Dresden, Neustadt am Markt.
Hauptlager von **Joh. Hoff'scher Malz-Choco-**
lade & Extracts zu Fabrikpreisen mit Rabatt bei
Adolf May. Dresden, Seestraße.

Hollack's Bierhandlung
und **Restauration,**
Z. Pilsner Bierhalle,
7. Grosse Schlessengasse 7.
empfiehlt
Pilsner und Leitmeritzer Bier,
Bairisch und einfache Biere
in Flaschen.
Bei Entnahme von 12 Flaschen Franco-Sendung in alle
Stadttheile.
Schlafrock-Magazin, Rampische Straße 24,
nur 2. Etage.

AVIS.
Von unsern so beliebten
echt amerikanischen
Kaffee-Schrot,
ein Fabrikat, welches den indischen Kaffee fast vollständig ersetzt und wovon
wir schon seit Jahren in großen Quantitäten nach **Nord-Amerika**
exportirt, haben wir anderweit in **Dresden** Lager gegeben
in **Altstadt:**
Herrn **Max Assmann,**
Julius Herrmann,
Otto Krille,
in **Neustadt:**
Herrn **Eduard Schippan.**
Sämmtliche Herren sind in den Stand gesetzt auch im Ganzen abzugeben
Magdeburg, Mai 1868.
Dommerich & Co.

Restaurations-Verpachtung.
Eine nachweislich gut rentirende große **Restauration**, verbun-
den mit Saal, Billard, Gasanrichtung ic., in einer größeren Provinzialstadt
ist bei langjähriger und höchst billiger Pachtzeit baldigst zu verpachten. Zur
Ueberrahme sind 2 Wille erforderlich. Adressen unter **H. M. Nr. 2**
beförde: die Exped. dieses Blattes.

Gesuch.
Ein zuverlässiger junger Mann, im
Rechnen und Schreiben bewandert,
welcher im Stande ist, eine Caution
von mehreren Hundert Tholern zu
erlegen, sucht irgend eine Stelle als
Aufseher, Voté, Comptoirbedienter, Markt-
helfer ic. Die besten Zeugnisse kön-
nen beigebracht werden. Werthe Offer-
ten bittet man unter **A. 500** in
der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Verloren
wurde am ersten Pfingstfeiertag Nach-
mittag von Wilsch durch den Fried-
richsgrund bis nach dem Vorberg ein
Geldtäschchen von braunem Leder,
außer dem Geld noch Notizbuch und
Bisitenkarten enthaltend. Der ehr-
liche Finder wird dringend gebeten,
dasselbe gegen sehr gute Belohnung
abzugeben Dresden, Annenstraße 23 1.

Verloren
wurde am ersten Feiertage in oder
bei der **Annenkirche** eine **gol-**
dene Broche mit silberner
Watte, gegen Belohnung abzugeben
Mühlgäßchen 1.

Ein gut renommirte
Bäckerei
1 Stunde von Dresden, an der Elbe
gelegen, ist unter vortheilhaftesten Be-
dingungen für den festen Preis von
4100 Thlr. zu verkaufen, auch wer-
den gute Hypotheken als Zahlung mit
angenommen. Alles Nähere **Schiffel-**
gasse Nr. 9 part. von 10-11 Uhr.
Eine alte Gasse Nr. 1 wird zu
Kaufen gesucht **Weißbühl 15.**

Ein Material-Geschäft
verbunden mit Destillation, Producten
und Restauration, sowie Abfertigung der
Concession, soll sofort verkauft werden
Näheres **Jacobsgasse Nr. 1** part. im
General-Agentur Bureau.

Rosen-Ausstellung.
Freunden dieser herrlichen Pflanzengattung erlaube mir auf den
bedeutenen schönen Flor meiner reichhaltigen Sammlung aufmerksam
zu machen und zu deren Besichtigung ergebenst einzuladen.
Dresden, Chemnitz Strasse 22.
Paul Buschpler.
Rosengärtner.
P. S. Zu gleicher Zeit werden **Rosenbouquets** in natür-
lichen Formen geliefert.
Dr. med. G. Neumann, pract. u. Specialarzt für Geschlechts-
u. Hautkrankheiten. Sprechst. 8-10 Vorm. 1-4 abm. **Freib. Platz 21a**

Leih-Anstalt,
Pirnaische Strasse 46, I.
gewährt Darlehen in jeder Summe auf Waaren, sowie auf
gute Pfänder aller Art unter strengster Discretion.

Parfumerie-Handlung
von
Herrn Kellner & Sohn,
N. S. Hoflieferanten, 4 Schloßstraße 4.

Fabrik künstlicher
Haararbeiten
von
Herrn Kellner & Sohn,
N. S. Hoflieferanten, 4 Schloßstraße 4.

Salons zum
Haarschneiden
bei
Herrn Kellner & Sohn,
N. S. Hoflieferanten, 4 Schloßstraße 4.

Für geheime Krankheiten
bin ich täglich früh und Nachmittags zu sprechen **Breitestraße**
Nr. 1, H. C. Kox jun., früher Civilarzt in der **N. S. Armes**

Käufe und Ver-
käufe
von Nittargütern, Landgütern, Mül-
len, Fabriken, Brauereien, Ziegeleien,
Bergwerken, Hotels, Gasthöfen, Restau-
rationen, Häusern, Villen ic. werden
durch das **General-Agentur Bureau**
Jacobsgasse Nr. 1 part. vermittelt.

3 Mühlen
in verschiedenen Größen mit Deconomie
sind zu verkaufen durch das **General-**
Agentur-Bureau Jacobsgasse Nr. 1 part.

Ein
Schmiedegrundstück
an einer frequenten Straße soll
Krankheitshalber mit oder ohne In-
ventar bei 5-600 Tlre. Anzahlung
verkauft oder verpachtet werden durch
A. Lehner, große Kirchgasse 1, I.
im Bazar oder Tharandt Nr. 115.

Ein Schwede, mehrerer Sprachen
mächtig, wünscht in **Stock-**
holm einige Agenturen zu über-
nehmen, und ist im Stande, gute
Referenzen, sowie auf Wunsch Sicher-
heit zu geben. Gefällige Franco-
Offerten sub **E. 1905** befördert
die **Announces-Expedition** von
Rudolph Mosse, Berlin,
große Friedrichstraße 60.

Heiraths-
Gesuch.
Ein Wittwer in mittleren Jahren,
Wirtschaftsbefähiger gute Gebäude und
gute Felder in der Nähe von Pirna,
sucht eine Lebensgefährtin, treu, fromm
und gottesfürchtig, mit der in Ein-
tracht bis an's Lebensende glücklich zu
leben sein größter Wunsch ist. Ein
kleines Vermögen von 1000 bis 2000
Thlren. ist erwünscht und würde hypothe-
tarisch sicher gestellt werden. Adressen
wird die Expedition d. Blattes unter
H. O. A. annehmen.

Handarbeiter
werden angenommen auf dem Neubau
keine Ploumische Gasse.
Eine
Schankwirtschaft
auf dem Lande wird zu pachten gesucht.
Offerten **N. 44** habe man an
die Expedition d. Bl. einzusenden.

Trauerhüte,
sehr billig und schön, sind stets vorrätig im Puffgeschäft von Marie Lippert, Oststra. Nr. 17a; auch werden welche verleiht.

Achtung.
Das ich mein **Ein- und Verkauf von Kleidungsstücken**, sowie das **Pfandgeschäft** nicht mehr große Kirchgasse Nr. 2, sondern **Galeriestr. 17. II.** befindet, wird hierdurch wiederholt bekannt gemacht.
Julius Jacob.

Kauf-Gesuch.
Es werden ein Paar kleine ostpreussische Pferde oder große Ponny, wozüglich mit dazu passenden Wagen, zu kaufen gesucht. Etwaige Offerten sind mit Preis-Angabe und wozüglichst genauer Beschreibung in der Exp. d. Bl. unter der Chiffre **M. M. 116** niederzulegen.

Ein elegantes **Salon-Piano**
in Balyjanbergstraße, harter Klavier, ist billig zu verkaufen See-
straße 8, 2. Etage.

Musiker-Gesuch.
2 Erste-Violinisten, 2 Zweite-Violinisten, 1 Violon, 1 Contrabass, 2 Clarinetten, 1 Flügel, 2 Waldhörner, 1 Trompeter, 1 Bassposaunist, 1 Pauker, 1 Oboist. Anmeldungen werden morgen früh, den 2. Juni, im Gasthaus zum Annenhof angenommen von 9-12 Uhr.

Verloren.
Sonntag d. 13. Mai, von 1/2 12 bis 12 Uhr Mittags ist auf der Fahrt mit dem Omnibus vom Schlossplatz bis zum Waldschlösschen ein Portemonnaie mit 10-11 Thlr. Inhalt nebst zwei Dampfschiffkarten in Verlust geraten. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben in der Conditorei des Herrn Köhler, Jüdenhof Nr. 2.

Ein Parterre-Logis bis zu 130 Thlr. in der Altstadt wird zu mieten gesucht. Nr. A. K. L. in d. Exp. d. Bl. niederzulegen.

Verlaufen hat sich ein Ren-
fondierhund,
kenntlich an weißer Brust und neu-
silbernem Halsband. Gegen gute Be-
lohnung zurückzubringen Waisenw. 5 d
oder Oststra. 38, II. Etg.

Ein Anzahl
Arbeiter
können an der Kohlenbahn von Segen-
Gottes-Schacht zum Hoffnungsschacht
in Accord und Tagelohn Beschäftigung
finden u. haben sich dort beim Schacht-
meister **Opitz** zu melden.

Ein Pianoforte in Mahagonihaus
mit Stahlplatte, v. starkem Ton,
Sophas, Tische, Stühle sind billig
zu verkaufen See-
straße Nr. 8, 2. Etg.

Breter.
Eine Partie trockene Fußboden- und
Studatur-Breter billigst in der Holz-
handlung gr. Blumenstraße 22.

Ein Kaufmann,
unverheiratet, 34 Jahr alt, sucht ir-
gend eine entsprechende Stellung. Gute
Referenzen stehen zur Seite.
Offerten unter **H. H.** poste rest.
Schilde bei Torgau.

3 Malergehilfen
finden dauernde Beschäftigung bei
Chr. Götz
in Dippoldswalde.

In jeder Qualität Wägen empfiehlt
billigst **Berge**, Spornstraße 12.

Gesucht. Stelle als Laufbursche der
Geschäfts, Rechnungen etc. fertigt.
Wochen-Gehalt von 2 Thlr. an. Offe-
ren **G. 5** franco restante Post-Ex-
pedition 6 bis mit 5. d. Bl.

Ein Garçonlogis
von 2 bis 3 Zimmer und Schlafla-
binet wird wozüglichst in erster
Etage in der See- und Wilsdruffer
Vorstadt vom 1. Juli an im Preise
von 120 bis 140 Thlr. gesucht.
Adressen sub **C. S. Nr. 120**
in der Exp. d. Bl.

Blumen-Kohl,
frisch geschnitten, Gurken etc. emp-
fiehlt die Kunst- und Handlungsgärtnerei
von **O. Liebmann**,
Tharander Straße 15b.

Edelhirschgeweihe,
groß, monstrose **Rehbock** und
andere zu verkaufen Neustadt, Hotel
Stadt Götlich, Zimmer Nr. 22.

**Kunstgärtner-
Lehrlingsgesuch.**
Ein Anabe rechtschaffener Eltern
findet unter günstigen Bedingungen
eine Stelle. Zu erfragen in der Ex-
pedition d. Bl.

**5000 und 6000
Thaler**
sind gegen gute Hypothek zu verkaufen.
900 Thlr., 1500 Thlr. werden ge-
sucht Jacobstraße 1 parterre im Ge-
neral-Agentur-Bureau.

Ein Gasthof,
nahe an Dresden, sehr besucht, Omni-
buslinie, soll verkauft werden. Näheres
Jacobstraße 1 parterre im General-
Agentur-Bureau.

**Geschäftskäufe
und Verkäufe**
werden stets durch das General-Agen-
tur-Bureau Jacobstraße 1 part. vermittelt.

Heute Dienstag den 2. Juni Nach-
mittags 6 Uhr soll in der Schmiede
auf der Wolfenbüttelstraße eine Partie
nengezimmertes

Bauholz,
als Balken und Dachholz
an den Reistbietenden verkauft werden.

**Täglich frische
Erdbeer-
Bowle**
empfiehlt die
**Weinhandlung
v. Carl Höpfer,**
Landhausstraße 4.

Corsets
Dtd. v. 3 Thlr., Stück v. 17/4 Ngr. an
Heinr. Hoffmann,
21 d Freibergerpl. 21 d.

**Sommer-
Handschuhe**
empfiehlt in großer Auswahl zu billi-
gen Preisen
Franz Striegler,
Badergasse, Bazar, 29 u. 30.

Feuerfeste u. einbruch-
sichere
**Cassaschränke und
Chatonnen**
neuer Konstruktion
empfiehlt
Aug. Stradmann,
Schloßgasse Nr. 11
Hilfsstraße 11

Veth-Geschäft
für Gold, Silber und Wappstein
Antonsplatz 5 part.

Erneuerte Zusendung von
**feinsten
Matjes-Heringen**
empfang und empfiehlt zu billigen
Preisen
Bruno Zische, Camenzer-
straße.

Für ein Material-Detailgeschäft wird
zum sofortigen Antritt ein Com-
miss, der flatter Verkäufer ist, und
ein Lehrling gesucht. Näheres Große
Schichgasse 6, II. Etage

**Rohrstühle,
Polstergestelle**
in größter Auswahl sind unter Ga-
rantie billig zu verkaufen Fischhofplatz
Nr. 17. **E. Gräfe.**
Im Pfandgeschäft
35 I. Weberg. 35 I
sind eine große Partie
nene Sofen,
Jaquets, Westen, Tüchle
äußerst billig zu verkaufen.

Levkoyen
verstopfte, Phlox., Petunien,
Zinnien, Scabionen, Nieren, Bene-
tees etc., Pelargonien, Vanillen, Cal-
ceolarien, Kantanen, Verbenen, Geoygi-
sen, sowie Blatt- und Schlingpflanzen
Papiermühlengasse 12 b.

Achtung.
Capitalisten oder junge
Kaufleute mit Vermö-
gen, welche geneigt
sind, sich mit einem
unvermögenden aber
höchst intelligenten
jungen Kaufmann zur
Ausbeutung einer
neuen Erfindung
die voraussichtlich sehr
grossen Erfolg haben
muss, zu verbinden,
wollen gefälligst Offer-
ten unter 1 + 100 im
Express-Bureau des
Herrn Ed. Geucke in
Dresden niederlegen.

Bier-Verkauf.
Verzapfe außer dem böhmischen
Bier, von heute an frisch von Fass
auch ein vorzüglich kräftiges Land-
bier, die Kanne zu 10 Pfennige.
Anna Seyfert
große Meißnergasse Nr. 9.

Seine geprüfte und erfahrene Lehrerin,
die noch einige freie Zeit hat
wünscht in Hosterwitz oder Wilmig
einige Privatstunden zu erteilen.
Näheres Auskunft Villa Waldorf,
Hosterwitz Nr. 15.

Achtung!
Einkauf von Knochen, Hader, Pa-
perabfälle, Makulatur, Kupfer, Zinn,
Blei, neue Tuchschnitte und alte
Stiefel zum besten Preis.
1. Kleine Brüdergasse 1.

**Provencer- und
Zafel-Des**
empfiehlt in feinsten, frischer Waare
Bruno Zische, Camenzer-
straße.

altanstatl Altmarkt 11 im Hofe.
Gleichgültig in irgend welcher Vor-
stadt Dresdens, nur an Omnibus-
linie liegend, mit Gartengenuß und
womöglich dazu gehörigen Garten-Ab-
schnitt, wird ein freundliches

Familien-Logis,
bestehend aus 5-6 heizbaren Stuben,
einem Kammern, Küche, Keller, Koh-
len- und Holzraum, vom 1. Juli d.
J. ab auf mehrere Jahre zu bezie-
hen gesucht. Offertelle Offerten
werden unter C. H. W. H. 11.
29 in der Expedition d. Bl. abge-
ben, bis zum 5. Juni e. abem.

Möbel,
neue und gebrauchte,
empfiehlt
F. Bieling,
Zöbnergasse 12.

Zum höchsten Preise
werden getragene Herrenkleider ge-
kauft. Gest. schrift. Offerten an Wab.
Rüha, Altmarkt, Aufbinderstraße, ab-

G. H. Rohfeld,
Neustadt, Hauptstrasse Nr. 19,
empfiehlt ein großes Lager eleganter Lederwaren der
besten Fabriken zu sehr billigen Preisen.

Künstliche Zähne
(Luftdruck-Saug-Tampon-Gebisse)
werden naturgemäß haltbar und schmerzlos, ohne dabei die Wurzeln heraus-
zunehmen, eingesetzt. Nützliche Preise. Ebenso werden Zähne gereinigt, plom-
biert, auch herausgenommen bei
E. Freisleben, Wund- und Zahnarzt.
Dippoldswalder Platz 10, II.

Eine Auswahl höchst eleganter Wagenpferde (Paare) gut ein-
gefahren, sowie gute dänische Arbeitspferde stehen zum Verkauf in
„Stadt Zittau“, Ritterstraße Nr. 7.
Wilhelm Staub.

Spazierstöcke, Landhausstr.
13. Meerichammwaren 13.
zu den billigsten Preisen empfiehlt
C. G. Betri, Drechsler,
gegenüber dem Landhaus.

Ausverkauf
von Porzellan- und Steingutwaren
wegen Geschäftsangabe zu billigen Preisen:
11 Breite-
täglich frische, schöne, reife Erdbeeren
empfehlen
Siegmann's Weingarten
in Niederlöbnitz.

Drath-Bewebe und Geflechte
jeder Art. Fabrik und Lager bei
Louis Herrmann, Waisenhausstraße

**Billige
Kleider-
Stoffe**
in Foulard, Norman, Nips chin, Cré-
ton, Alpaca, Mohair, Venos, Barège,
Gord, Pique, Kattun, Jacquet, Pana-
ma, u. s. w., Jaquet u. Mantel-
stoffe in neuestem Genre, Cademir
zu Beduinen u. Tüchern, leytete auch
mit türk. Kanten, Noir u. Nord
zu Unterröcken, sowie Resten in allen
Stoffen und Größen, **Leinwand** in
weiß und grau, Julet, Bettzeuge, Hand-
tücher, Matrosenleinen zu Staubtü-
chern, Kleiderleinen, blydr. Leinwand-
schürzen empfiehlt

**äußerst billig
verw. Schreiber,**
Johannesplatz 18.

**Gabanna-Auswuchs-
Cigarren,**
a Nille 124 Thlr., a Stück 4 Pf.
El Globo a Nille 12 Thlr. a Stück 4 Pf.
G. Uppmann a N. 12 Thlr. a Stück 4 Pf.
Primavera a N. 12 Thlr. a Stück 4 Pf.
Cuba a N. 9 Thlr. a Stück 3 Pf.
Prima Ambalena a N. 9 Thlr. a Stück 3 Pf.
empfiehlt geachteten Rauchern einer ge-
neigten Beachtung
Albert Herrmann,
große Brüdergasse Nr. 11,
zum goldenen Adler.

Federbetten
mit Keilfäden von 6 Thlr. an im
vereinigten Röbe-Magazin, Badergasse
31 I., Ecke des Altmarktes.

Militär-Wägen
a St. 22 Ngr.
W. Wachs
große Meißnergasse 27.
**Villa-Verkauf
in Loschwitz.**
Eine durch schöne Lage und Fern-
sicht bei geringer Anhöhe, mit ausrei-
chend gutem Quellwasser verlebene
und deshalb vor den übrigen dasigen
Villen bevorzugte, vor drei Jahren
neu gebaute, komfortabel eingerichtete
Villa, mit 1 Scheffel Areal, 11 heiz-
baren Zimmern nebst Zubehör, Veranda,
Springbrunnen, schattige Terrasse, Stal-
lung und Wagenremise, ist unter sehr
günstigen Zahlungsbedingungen billig
zu verkaufen. Das Nähere bei dem
Besitzer Nr. 305 daselbst.

Von jedem Metall werden Schab-
lonen, Buchstaben, Verzierungen,
Dienstmannschilder, billig ausgehöhl-
ten: Fischhofplatz 14 a.
Franz Veipert.

Feinste Qualität von
**Simbeer-
saft**
empfiehlt
Bruno Zische Camenzer
Straße.

Bettinshöhe,
einer der schönsten Aussichtspunkte
Sachsens d. Kögischenbroda. Restauration

**Himbeer-
Syrop,**
feinster Qualität, empfiehlt im Gan-
zen und Einzelnen zu billigsten Preisen
Emil Gröbe,
große Brüdergasse Nr. 20.

Der billigste Verkauf
neuer Sofen, Jaquets, Hüte und
vergleichbar befindet sich
Galeriestraße
Nr. 22 erste Etage.

W. G. Trögere Herrmann etc. wer-
den 7 bis als Zahlung mit angenom-
men, sowie auch gekauft.

Königl. Belvedere
 der Brühl'schen Terrasse.
Heute Soiree musicale
 von der verstärkten Frankfurter Capelle unter Direction des Hrn. Musikdirector
J. G. Fritsch.
 Anfang 6 Uhr. Orchester 30 Mann. Streichmusik.
 Ende 11 Uhr. Entree 3 Ngr. Programm an
 den Cassen.
Morgen: Grand Soiree musicale. Anfang 5 Uhr
 Ende 11 Uhr. Der Stadtrumpeter A. Böhme und Herr Musikdirector
 J. G. Fritsch. Orchester 50 Mann. Abwechselnd Streich u. Blas Musik.

Waldschlösschen.
 Heute zum 3. Pfingstfeiertage:
Grosses
Militär-Extraconcert
 vom Musikchor des K. S. II. Grenadier-Regiments Nr. 101,
 unter Direction des Herrn Musikdirector **A. Treutler.**
 Festliche Marsch von Treutler. Troubadour Quadrille von Reutter.
 Caverture zum chernem Pf. von Auber. Klänge aus Wagner's Landhäuser, Fan-
 taie von Gounod. Tänze von Strauss.
 Introduction, Chor und Air aus Norma, Fossilien d'Amour, Concert Solo i. Basso,
 von Humm. n. Grobes Marsch Potpourri von Vach.
 Ave Maria, nach von Kaden. Das Mädchen des Fensters, Galop von
 Maillart.
 Große Fantasie aus Gounod's Margarethe, Nocturne nach dem Sommerhause
 von J. Fritsch.
 Ouverture zum Freischütz, von Weber.
 Anfang 5 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. **Guhmüller.**

Feldschlösschen.
 Morgen grosses
Militär-Abend-Concert
 vom Musikchor des K. S. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101
 unter Leitung des Herrn Musikdirector **A. Trenkler.**
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. **Freyer.**

Lincke'sches Bad.
 Heute Dienstag, zum Dritten Pfingstfeiertag:
Großes Concert
 von Herrn Musikdirector **Pohle** mit seiner Kapelle.
 Anfang 5 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. **Wisch.**

Große Wirthschaft
 des Königl. Großen Gartens.
 Heute Dienstag, den 2. Juni:
Großes Abend-Concert
 vom Hauptkonditor des K. S. Leibgrenadier-Regiments „König Johann“,
 unter Leitung des Herrn Musikdirector **Gustav Runze.**
 Anfang 5 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. **Hr. Köpman.**

Schillerschlösschen.
Concert vom Stadtmusikchor
 unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector **Edmann Puffholdt.**
 Anfang 5 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. **Hr. Keil.**
 Morgen Mittwoch, Zinfante-Concert vom Stadtmusikchor. Anfang
 6 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. **Hr. Keil.**

Bergkelle.
 Heute: Dienstag Nachmittag 5 Uhr,
Grosses Concert
 von Herrn Stadtrumpeter **Friedrich Wagner** und dem Trompeterchor
 des K. S. Gardereiter-Regiments.
 Entree 2 1/2 Ngr. **C. Berger.**

Im Park zu Reisswitz
 heute entreefreies Concert
 unter Leitung des Herrn Director **Martin.**
 Nach dem **BALL.**
Naumburger.

Albertsgarten.
 Heute Frei-Concert. **K. Adler.**
Thürmchen. Heute von 6-8 Uhr freier
 Tanzverein, a Herr 1 Ngr.
 Von 2 Uhr an Pflügen. **Knieling.**

Schusterhaus.
 Heute zum 3. Feiertag Tanzvergnügen.
Altona.
 Heute von 6 bis 9 Uhr Tanzverein mit Cotillon.

Rest. Hamburg.
 Heute v.
 6-9 Uhr **Tanzverein.**
Brabanter Hof. Heute von 5-8 Uhr Tanz-Verein.
 2 1/2 Ngr. **Knappe.**

Im Garten zu Hainsberg
 bei Tharandt
 heute **Extra-Concert**
 vom K. S. Artillerie-Stadtrumpeter Herrn **August Böhme**
 mit dem **Artillerie-Trompeterchor.**
 Anfang halb 5 Uhr. Programm an den Cassen. **N. Treutler.**
NB. Nach dem Concert BALLMUSIK.

THEATER GRAF.
Im Park zu Reisswitz.
 Heute Dienstag **grosse Vorstel-**
lung mit ganz neuen Abwechselungen. An-
 fang Nachmittag 5 Uhr. Vor und nach der
 Vorstellung **Concert.**
 Entree im Circus: 1. Platz 5 Ngr., 2. Platz
 2 1/2 Ngr., außerhalb des Circus werden Mar-
 ken zu 1 Ngr. ausgegeben, wo alsdann kein
 weiteres Zahlen erfolgt. An den folgenden Ta-
 gen Vorstellungen mit neuem Programm. An-
 fang an d. Wochentagen 7 Uhr. Es ladet freundlich ein **Louis Graf, Director.**

Stadt Bremen.
 Heute zur 3.
Ballmusik. **M. Archschmar.**
Centralhalle.
 Heute von 6-9 Uhr
Tanzverein. **H. Delschlägel.**

Guldene Aue
 Heute von 5-8 Uhr
Tanzverein. **H. Müller.**

Colosseum.
 Heute Ballmusik, von 6-9 Uhr
Tanzverein.
Tonhalle.
 Heute von 6-9 Uhr
Tanzverein. **C. Göttlich.**

Lincke'sches Bad.
 Heute von 5-8 Uhr
Tanzverein. **J. Wisch.**
Schweizerhäuschen.
 Heute von 5 bis 8 Uhr
Tanzverein. **H. Höhnel.**

Odeum.
 Heute den 3. Feiertag
 von 6-9 Uhr **Tanzverein.**
Goldene Höhe.
 Heute **Tanzmusik.**

Reisswitz. Käsekälchen.
 Heute
Restoration zum Bazar.
 Heute **Frei-Concert.**
 Achtungsvoll **F. Debus.**

Schweizerhäuschen.
 Heute zum dritten Feiertag: „Ein Abend in Venedig“,
 mit brillanter Gardendecoration, Frei-Concert, Potage mit Gänse
 und Käsekälchen. Anfang 5 Uhr.
 Es ladet ergebenst ein **H. Höhnel.**

Bellevue Ballmusik.
 à Herr von 7 bis 9 Uhr 10 Ngr.
Strehlen.
 Heute den dritten
 Feiertag v. 4 Uhr
 an entreefreies
 Gartenconcert
 und Ballmusik.

Restoration am Central-Bahnhof
 Heute von 3 Uhr an Pflügen, wozu ergebenst einladet **Silberbrand.**
 Echten Frankfurter Apfelswein, à Fl und Ranne 4 und 5 Ngr.
 Feinsten Apfelswein-Champagner, à Flasche 15 Ngr.,
 Feinsten Wairtraut, à Flasche 8 Ngr.,
 in Ganzen bedeutend billiger, empfiehlt
Julius Schatz,
 Johannisstraße Nr. 10 gegenüber.

Zur gütigen
Beachtung.
 Betragene Herren- und Damen-
 Garderobe, so wie Betten und Wäsche
 werden für ein ausdauerndes Haus zu
 kaufen gesucht. Um die Waare so
 schnell wie möglich zu erzielen, werden
 dafür die allerhöchsten Preise bezahlt.
 Wo? Nr. 4 große Schiffsgr. Nr. 4,
 1. Etage.

Achtung.
 Ein tüchtiger Tapezierer
 (guter Möbelarbeiter), welcher schon 6
 Jahre in einem Möbelschäft selbst-
 ständig arbeitete, will sich verändern
 und sucht Stellung in einem Möbel-
 geschäft oder größerem Hotel.
 Näheres Webergasse Nr. 38, im
 Drechsler Geschäft.

Wegen Abreise sind ein Pianoforte,
 Meubles, Sophas, billig zu ver-
 kaufen. Johannisstraße 26. 2. Etg.

Geld-Geld.
 Das Pfand-Geschäft borgt
 nur auf Gold, Silber, Uhren
 u. dergl. lautende Leihhauscheine
A. Rex,
 Galleriestrasse 19. II.

Eine große, in schönster Blüthe ste-
 hende Wachsblume ist
 wegen Platzmangel zu verkaufen.
 Am Schießhaus 6, II, d. G. v. 1.

Eine fremde, kinderlose Beamten-
 Witwe in mittleren Jahren, mit
 500 Thaler barem Vermögen, sucht
 einen Lebensgefährten, Beamten oder
 Geschäftsmann. Adressen mit
G. H 12

beliche man in der Exped. d. Bl. bis
 den 3. Juni abzugeben.

Ein Zwiern- & Band-Geschäft
 ist eingetretener Verhältnisse hal-
 ber billig zu verkaufen. Wo? ist zu
 erfragen im Strohhut Geschäft des Hrn.
Müller, Webergasse 23.

Für Schuhmacher
 Ein guter Mannarbeiter, sowie
 ein Frauenarbeiter finden Arbeit
 Landhausstraße 15.

Ein ausländischer Vogel, grau,
 mit schwarzem Kopf und rothen
 Schnabel, ist in der Böttcherstraße
 entflohen.
 Der Wiederbringer erfährt die Adresse
 in der Expedition d. Bl.

Wegen Todesfalls sind 1 gutes
 Tafel. Piano, 1 Schreibtisch,
 1 Kleiderkasten, 1 Sopha, Stühle, 1
 Bettstelle mit Federmatratze, Tisch u.
 1 Chronometer billig zu verkaufen:
 an der Frauenkirche Nr. 17. 2. Et.

Ausverkauf. Wegen
 Pfandleihgeschäfts-Aufgabe
 sind noch Violino's u. Pianoforte zu
 30, 40, 50, 60, 80, 100, 150 Thlr.,
 neue Sekretäre, Kommoden, Tische,
 Sophas, Stühle, Glas-Clavieren zu
 verkaufen: Schöffergasse 21, 1. Etage.
 Alle Pfänder müssen ohne Ausnahme
 bis 1. Juli 1868 eingelöst sein, widrigen-
 falls sie zur Auktion gelangen.

Verloren wurde am 1. Feiertag gegen
 Abend von 1. gr. Garten bis auf
 die Christianstr. ein Stubenschlüssel.
 Abzug geg. Belohnung i. d. Exp. d. Bl.

Heiraths-
Gesuch.
 Ein junger Mensch in den 20er
 Jahren von gutem Character und an-
 genehmem Aeußern, Professionist und
 Hausbesitzer, sucht da es ihm an Zeit
 und Damenbekanntschaft fehlt, auf die-
 sem schon oft mit Glück betretenen
 Wege eine Lebensgefährtin. Geehrte
 Damen von wahrer Herzensgüte, ver-
 träglichen Character, mit einem dis-
 pensiblen Vermögen von einigen Tau-
 send Thalern, welches sichergestellt, die
 auf dieses wahrhaft reelle Gesuch re-
 flectiren, werden gebeten, ihre werthen
 Adressen nebst Photographie und An-
 gabe des Vermögens unter Chiffre **M.**
L. 100 bis 10. Juni in der Ex-
 pedition d. Bl. niederzulegen.
 Verschwiegenheit ist Ehrensache.
 Hierzu eine Beilage.